

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 45 (1919)  
**Heft:** 46

**Rubrik:** Dies und das!

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Glaessing, maire de Wiesbade

„Der wegen abgelehrter Tolerierung eines Hurenhauses ausgewiesene Bürgermeister von Wiesbaden fand im Schlosse des Großherzogs von Hessen in Darmstadt Aufnahme.“

Poincaré und Clemenceau

Begönnern heute noch — Bordeaux.  
Dram warf aus Wiesbaden man schnell  
Den Glaessing-Bosch, der haf't — Bordell...

Doch er — durch Frankreich deportiert —

In Darmstadt, im Palais logiert:

Ein Hessenfürst spricht derart höhn  
Französischer — Syphilisation! ki

## Schmeichelhaft

Herr (zu einer jungen Dame): Mein  
Schäulein, lieben Sie die Auffen...?  
Dame: Darf ich das vielleicht als einen  
Heiratsantrag auffassen? K. Eg.

## Rendezvous der vornehmen Gesellschaft!

Eigene Konditorei!

## Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Tägl. 2 $\frac{1}{2}$ -11 Uhr. Samstag u. Sonntag 2-11 Uhr.  
4 Akte Erstaufführung 4 Akte  
Der grösste amerik. Detektiv-, Spionage-, Wild-  
West- und Abenteuer-Roman in 12 Episoden

## Karo-Ass

oder:

## „Die Verbrecherbande von Lost-Hope“

7. und 8. Episode

Herzen wie Stahl. — Angstvolle Momente.

In der Hauptrolle als: „Virginia Dixon“ MARIE WALCAMP, die bekannte Kunslerin aus dem Film: „SUZY, die Amerikanerin“

Für diejenigen Besucher, welche die früheren Episoden nicht gesehen, erfolgt vor Beginn der 7. eine genaue Aufklärung über alle früher gezeigten Episoden.

4 Akte Liebestragödie 4 Akte

## Im Sturme des Lebens

Tiefergründendes Drama aus dem Leben

In der Hauptrolle: Frl. NAPIEROWSKA  
Eigene Hauskapelle.

## Schaffhauser Weinstube

Zähringerstr. 16

Zürich 1

empfiehlt ihre nur la. Weine. Frau B. Frey, früher Bühne St. Margarethen.

## Vereinshaus z. Sonne

Hohlstrasse 32 — Zürich 4 1951

empfiehlt seine geräumigen Lokale für Vereins- und Familien-  
anlässe bestens. — ff. Endemannbier, hell und dunkel.  
Prima Küche, reelle Weine. E. Schwager-Hauri.

## Café-Restaurant Station

Zürich 3, beim Bahnhof Wiedikon.  
Ia in- u. ausl. Weine, prima Saft — ff. Hürlimannbier  
Gute Küche — Kleines Gesellschaftslokal

1907 (JB 7767 Z) H. Binder-Gubler.

## Restaur. Orsini

Langstr. 92

Zürich 4.

Guten Mittag- und Abendtisch. — Auswahl-  
reiche, billige Speisekarte. — Gute, billige  
Frühstücke von 9 Uhr an. — ff. Löwenbräu.  
Reale Weine. Höflich empfiehlt sich Hans Steyner

Stetig Inserieren bringt Erfolg!!

## Sowieso!



Nägeli: Du, sie wänd  
fliegende Polizischt  
istelle!

Mörgeli: Slegende  
Polizischt? Dänn  
git's au bald fliegen-  
de Wirtshüsler!

Nägeli: Sowieso!

## Dies und Das!

I.

Die Weiber sind mir — Luft:  
Ohne Luft kann keiner leben!

II.

Schwer drückt ein — voller Beutel,  
Schwerer ein — leerer... ki

## Wahltag: Zahltag!

I.

Si Bärn die Rollackierten  
Erheben Siegsklimblim,  
Trotzdem sie die — Däbgerien,  
Sind sie doch — ohne Grimm!

II.

„Rechts ausweichen, links zu marschieren!“  
Wollte der Bolschewik kommandieren;  
„Links meiden und rechts zu promenieren!“  
Möcht' schon den Staatsföhren harmonieren;  
Doch glückl' es nicht ganz in diesem Sall:  
„Der Abzug der Göttli aus — Wahlhall!“ ki

## Ermunterung

„Gi, ei, Herr Leutnant, Sie küffen  
mich auf den Nacken? — Ich denke,  
Sie haben Srontdienst?“ K. Eg.

# Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der  
Theater:  
Reichhaltig kaltes  
Buffet!  
Exquisite Weine. ==

## Tonhalle Zürich.

Täglich abends 8 Uhr:

## KONZERT

## CORSO-Theater, Zürich

Gastspiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch nachm. 3 Uhr: „Scheherazade“ oder „Tausend und eine Nacht“, phantastisches Märchenspiel in 4 Akten.

## Palais MASCOTTE-CORSO

Direktion: Oscar Orth.

Vom 16. bis 30. November 1919, täglich abends 8 Uhr  
„Mucki im Unterrock“, Sketch in 1 Akt v. J. Armin,  
und das übrige hochinteressante Programm.

## Bonbonnière Zürich.

(Schnneider-Duncker.)

Täglich abends 8 Uhr: „Lohengrin“ mit: Carl Fleischmann, Dina Dietrich, Wenja Horace, und das übrige sensationelle Programm.

## Theater Maximum, Zürich

Direktion: S. Dammhofer.

Vom 16. bis 30. November, abends 8 Uhr  
„Kuri Kuri Tscheki-san“, Groteske in 1 Akt v. Fritz Lenzer, und das übrige sensationelle Programm.  
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

## Café-Cubaret Luxemburg

Limmattal 22

Zürich 1

Täglich 1886

von 4-6 $\frac{1}{2}$  Uhr: Künstler-Konzerte  
8-11 „Cabaret-Vorstellung“

Sonntags 4 Uhr: Matinée, bei reduzierten Preisen.

## Restaurant z. Hammerstein

Pfälzgasse 2

vis-à-vis d. Kindl

Spezialität: Waadtänder- und Walliserweine. 1958

Leon Utz-Blank.

## Stadtbekannt

300,000

Leser ca. pro Nummer  
hat die albfamige  
„Schweizer Zeitung“ in Zürich 2a  
(Verlag L. G. Sehn  
Frey). — Diejenige er-  
scheint im 30. Jahrgang  
und ist in über 4000  
Orten verbreitet. ::

## Personal- Gesuch

finden daher durch die-  
ses Blatt eine intensive  
Verbreitung.

## Brauerei Wädenswil

empfiehlt ihre wieder stark eingebrauten

hellen und dunkeln

## Lager-Biere

sowie das besonders gehaltvolle

## Wädenswiler Spezial dunkel!

Fassweise und in Kisten à 24 Flaschen  
direkt ab Brauerei u. durch die Depots

TELEPHON:  
Wädenswil: 15 :: Zürich: Seln. 1302

## Zürich 6 Restaurant Kellerhof

23 Sonneggstrasse 23.

ff. offene Land- u. Flaschenweine, ff. Bier. Höfl. empfiehlt sich

1961 Frau Würsch-Strolz (ehem. Kämmel).

## LUZERN

## Hotel „Weisses Kreuz“

Inh.: Fritz Bucher, früher Café Waldschenke, Zürich 1  
5 Min. vom Bahnhof - Furrengasse 19 - b. Rathaus

## Wein-Salon Rendezvous

1. Etage d. Ostschweizer

Nette freundliche Bedienung

Zimmer von 2.50 an. — Telephon 1922.

## BADEN Restaurant „Z. Leiter“

Nähe Stadtturm. Schöne, geräumige Lokalitäten. Heimelige

Weinstube. Reelle Land- u. Flaschenweine. ff. Müller-Bier

WWE. M. GERSTER

## „JÄGERSTÜBLI“ :: BADEN

Café - Restaurant (neu renoviert)

ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche  
Küche. - Spezialitäten. Es empfiehlt sich

Frau M. Voegelin

## Zürich 6. Restaurant z. Harmonie, Sonnegg-

str. 47. Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier. Frl. Jos. Berta Jäger.

1989] Höflich empfiehlt sich